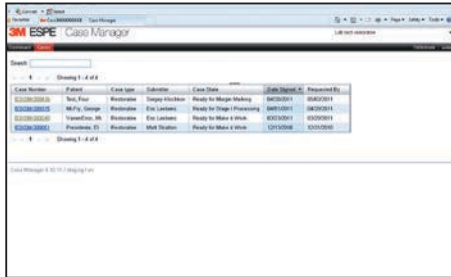


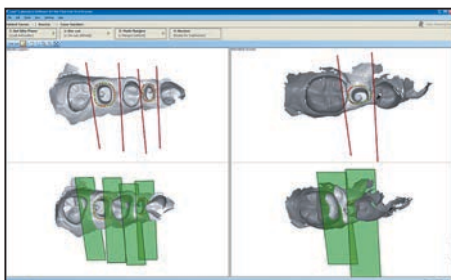
BellaTek[®] IOS und der 3M[™] ESPE[™] Lava[™] Chairside Oral Scanner C.O.S.

Verfahren für Dentallabore



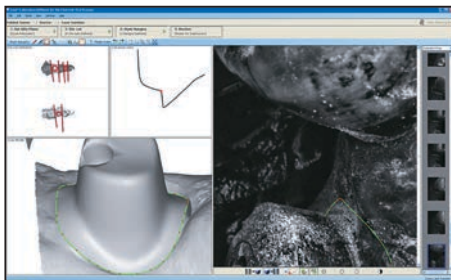
Start und Anmeldung

1. Der 3M ESPE Lava Laborpartner erhält eine automatische E-Mail, dass ein Fall zur Saummarkierung anliegt.
2. Melden Sie sich mit dem entsprechenden Benutzernamen und Kennwort in der 3M ESPE Software an.
3. Wählen Sie die **BIOMET 3i** BellaTek[®] Encode[®] Datei im **Case Selection Screen** (Menü zur Fallauswahl) aus.
4. Klicken Sie, um den Fall vom Server herunter zu laden.



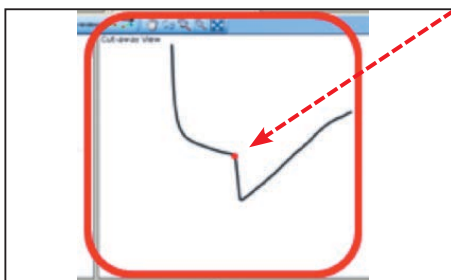
Vorbereitung für die Saummarkierung

1. Wählen Sie den entsprechenden Artikulator und die Bissebene aus.
2. Ziehen Sie die **Die-Cut Planes** (Schnittebenen) anhand der Kriterien, die im **Benutzerhandbuch** erläutert werden.

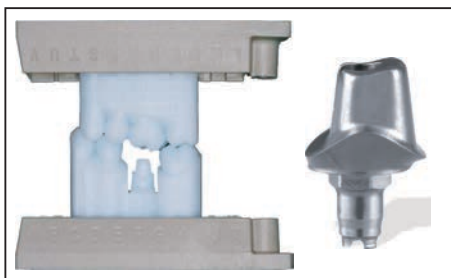


Saummarkierung

In Schritt 3 (Saummarkierung) befinden sich auf der rechten Seite des Bildschirms keine **Standbilder** der Abutments. Es stehen nur Standbilder des BellaTek Encode Gingivaformers zur Verfügung. Die Saummarkierung erfolgt ausschließlich mit dem **Scanmodell** und dem **Cut Away View** (Schnittdarstellung).



1. Die BIOMET **3i** BellaTek Encode Saummarkierung muss am Scanmodell unter Verwendung von **Cut Away View** (Schnittdarstellung) erfolgen. Um die korrekte Passung der Restauration auf dem Abutment zu gewährleisten, **muss der Saum präzise am Rand des individuellen Abutments markiert werden**.
2. Markieren Sie den Saum mit dem **roten Stift** zur manuellen Markierung oder dem **blauen Stift** zur unterstützten Markierung.
3. Sobald Sie den Saum markiert haben, müssen Sie die einzelnen Punkte **in voller Zoomansicht im Cut Away View** (Schnittdarstellung) überprüfen, indem Sie scrollen, um die Ansicht so groß wie möglich zu machen. Sie werden einen klar erkennbaren Scheitel oder eine Spitze sehen. Hier müssen der Saum oder der Punkt platziert werden, um einen korrekten Saum zu gewährleisten.
4. Nachdem die Säume überprüft und als korrekt bestätigt wurden, können Sie den Fall hochladen.



5. Das Prothetiklabor erhält die individuell gefertigten BellaTek Abutment(s) von BIOMET **3i** innerhalb von fünf Werktagen bzw. sieben Werktagen, wenn Zirkon oder goldfarbenes Titannitrit angefordert werden.
6. Das Labor muss die Passung der Krone auf dem Abutment und dem SLA-Modell einschließlich Okklusion, Saum und Kontaktpunkten überprüfen, bevor diese zur Insertion an den Zahnarzt versendet werden.

BellaTek[®] IOS und der 3M[™] ESPE[™] Lava[™] Chairside Oral Scanner C.O.S. Verfahren für Dentallabore (Fortsetzung)

WICHTIGER HINWEIS: Leichte Abweichungen im Fertigungsprozess für schnelle Prototypenmodelle (gefräst oder gedruckt) und gefräste BellaTek[®] Abutments können zu Restaurationen führen, die unterschiedlich auf das Abutment und das Modell passen. Als Teil des BellaTek Encode[®] Abformsystems mit intraoralem Scanner empfiehlt BIOMET 3i, dass das Dentallabor die folgenden Techniken zur Fertigung des Zahnersatzes anwendet. Das Labor muss zudem die Passung auf dem Abutment vor Lieferung von Abutment, Modell und Restauration überprüfen. BIOMET 3i empfiehlt einen Abstand von 50 Mikrometern für alle mit dem BellaTek Encode Abformsystem gefertigten Fälle, bei denen ein intraoraler Scanner verwendet wird. Dieses Verfahren ist für einzelne Einheiten bestimmt.

Restaurationen aus Gussmetall

1. Stellen Sie das Grundmuster des Gerüsts am definitiven BellaTek Abutment her.
2. Verwenden Sie ein starres Mustermaterial aus Kunststoff, das verformungsbeständig ist.
3. Übertragen Sie das Grundmuster auf den Abguss im Arbeitsmodell, um das Wachsmodell zu erstellen, wobei eine ordnungsgemäße Struktur zur Unterstützung des Porzellans erforderlich ist. Wenn das Gerüst nicht zum Gussmodell passt, verwenden Sie ein entsprechendes Material, um das Modell so zu verändern, dass das Gerüst spaltfrei passt.
5. Platzieren Sie das Wachsmodell erneut auf dem definitiven BellaTek Abutment und versiegeln Sie den Saum.
6. Gießen und polieren Sie das Metall auf dem definitiven BellaTek Abutment und platzieren Sie es auf dem Arbeitsmodell, um das Porzellan aufzubringen. Bei der Verwendung von Zirkongerüsten ist zudem darauf zu achten, die Passung am definitiven BellaTek Abutment zu überprüfen.

Zirkongerüste

1. Scannen Sie das definitive BellaTek Abutment.
2. Konstruieren und fräsen Sie das Zirkongerüst. Wenn das Gerüst nicht zum Gussmodell passt, verwenden Sie ein entsprechendes Material, um das Modell so zu verändern, dass das Gerüst spaltfrei passt.
3. Bringen Sie das Porzellan auf übliche Weise auf.

Monolithische CAD/CAM-Restaurationen

1. Verwenden Sie die vom Scanner-Hersteller bereitgestellten .STL-Dateien, um die Restauration zu konstruieren und zu fräsen, statt ein als schneller Prototyp erstelltes Modell zu scannen.
2. Achten Sie darauf, einen geeigneten „Guss-Abstandshalter“ in der Planungssoftware zu verwenden, um eine präzise Passung auf dem definitiven BellaTek Abutment zu gewährleisten.



Nicht in allen Ländern erhältlich. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen BIOMET 3i Gebietsverkaufsleiter bezüglich der Lieferbarkeit.

Lava[™] Ultimate wird mit einer 10-Jahres-Garantie und einer einzigartigen Formulierung zum Abfangen von Stößen geliefert. Die geltenden Garantiebedingungen stehen unter www.lavacos.com zur Verfügung.

BIOMET 3i

BIOMET 3i Deutschland GmbH
Lorenzstraße 29
76135 Karlsruhe
Tel. +49-(0)800-101-64-20
Fax: +49-(0)800-313-11-11
3i-deutschland@biomet.com
www.biomet3i.com

EC REP

BIOMET 3i
Europe, Middle East & Africa
WTC Almeda Park, Ed. 1, Planta 1^a
Pl. de la Pau, s/n
08940, Cornellà de Llobregat
(Barcelona) Spanien
Telefon: +34-93-470-55-00
Fax: +34-93-371-78-49



Besuchen
Sie uns auf



Folgen Sie
uns auf



Besuchen
Sie uns auf



App
Store